

# Der interne Akkreditierungsausschuss (IAA) und sein Direktorium: Zusammensetzung und Aufgaben

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

QMLehre@zv.uni-freiburg.de

[www.qmlehre.uni-freiburg.de](http://www.qmlehre.uni-freiburg.de)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI  
FREIBURG**



Aufgaben und Zuständigkeiten des Internen Akkreditierungsausschusses sowie seines Direktoriums sind detailliert in der [Satzung der Albert-Ludwigs-Universität zur hochschulinternen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung](#) für den Bereich Studium und Lehre geregelt.<sup>1</sup>

Die folgenden Seiten geben Ihnen als Mitglied, Direktor\*in oder Interessierte\*m einen ersten Überblick über Zusammensetzung und Aufgaben des IAA.

### **Der Interne Akkreditierungsausschuss (IAA)**

Der IAA wird vom Senat der Universität bestellt. Seine maximal 91 Mitglieder werden dem Senat von den elf Fakultätsräten zur Bestellung vorgeschlagen und sollen über hinreichende Erfahrung in der Durchführung und/oder Administration universitärer Lehre verfügen. Als Mitglieder schlagen die Fakultätsräte jeweils zwei Personen aus der Gruppe der Studierenden, des Wissenschaftlichen Dienstes, der Mitarbeiter\*innen aus Administration und Technik sowie der Hochschullehrer\*innen vor. Auch Promovierende können vorgeschlagen werden, wenn sie in der Lehre tätig sind und der Gruppe des Wissenschaftlichen Dienstes angehören. Zusätzlich soll die Gemeinsame Kommission der Philologischen und der Philosophischen Fakultät ein weiteres Mitglied für den IAA vorschlagen. Darüber hinaus kann die Verfasste Studierendenschaft zwei Mitglieder für die Gruppe der Studierenden vorschlagen. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt, beginnend mit der Bestellung durch den Senat, vier Jahre mit Ausnahme der studentischen Mitglieder, deren Amtszeit ein Jahr beträgt.

**Kernaufgabe der Mitglieder des IAA ist die Begutachtung der von ALU angebotenen Studiengänge:** Für jedes interne Akkreditierungsverfahren wird eine aus fünf Mitgliedern (zwei Vertreter oder Vertreterinnen der Gruppe der Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen, einem Vertreter oder einer Vertreterin aus dem wissenschaftlichen Dienst, einem Vertreter oder einer Vertreterin der Gruppe der Studierenden und einem Vertreter oder einer Vertreterin aus der Gruppe der Mitarbeitenden aus Administration und Technik) bestehende [Gutachtergruppe aus den IAA-Mitgliedern](#) von der Geschäftsstelle des IAA-Direktoriums ausgewählt wird, die für die interne Begutachtung der Studiengänge zuständig ist. Die Gruppe der IAA-Gutachter\*innen tauscht sich mit den Studiengangverantwortlichen sowie externen Expert\*innen zu dem/den begutachteten Studiengängen aus und integriert die interne Expertise jedes einzelnen und die externe Expertise zu einem Gutachten. Unterstützt wird die Gruppe von der [Geschäftsstelle des IAA](#), u.a. durch eine organisatorische, formale und inhaltliche Einführung, die Organisation und Administration des gesamten Verfahrens sowie Unterstützung beim Verfassen des Gutachtens.

---

<sup>1</sup> Vgl. insbesondere §2, Absätze 2 und 3

## Das Direktorium des IAA

Der IAA wird durch sein Direktorium gesteuert, das die internen Akkreditierungsverfahren begleitet und an den Akkreditierungsentscheidungen mitwirkt sowie für die beständige Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems zuständig ist. Das Direktorium setzt sich zusammen aus sechs Vertretern oder Vertreterinnen der Gruppe der Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen aus sechs Fakultäten, einem Vertreter oder einer Vertreterin aus dem wissenschaftlichen Dienst, einem Vertreter oder einer Vertreterin der Gruppe der Studierenden und einem Vertreter oder einer Vertreterin aus der Gruppe der Mitarbeitenden aus Administration und Technik, die vom Senat bestellt werden. Für alle Statusgruppen außer jener der Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen soll jeweils ein Stellvertreter beziehungsweise eine Stellvertreterin bestellt werden. Die Direktoriumsmitglieder des IAA aus der Hochschullehrergruppe werden von ihrer Fakultät vorgeschlagen. Die Direktoriumsmitglieder der Statusgruppen des wissenschaftlichen Dienstes und der Mitarbeitenden in Administration und Technik und deren Stellvertretung werden von den Mitgliedern des IAA der jeweiligen Statusgruppe vorgeschlagen. Das Direktoriumsmitglied aus der Gruppe der Studierenden und dessen Stellvertretung wird von der Verfassten Studierendenschaft vorgeschlagen. Die Amtszeit der Direktoriumsmitglieder aus der Hochschullehrergruppe beträgt vier Jahre, die der Direktoriumsmitglieder aus den Statusgruppen des wissenschaftlichen Dienstes und der Mitarbeitenden in Administration und Technik zwei Jahre, die des studentischen Direktoriumsmitglieds ein Jahr.

Das Direktorium tagt einmal im Semester, jeweils im Frühjahr und im Herbst. Das Direktorium wählt aus der Gruppe der ständigen Mitglieder eine\*n Sprecher\*in. Das IAA-Direktorium nimmt insbesondere folgende Aufgaben im Rahmen des Qualitätsmanagements in Studium und Lehre wahr:

- **Beratung, Weiterentwicklung und Berichterstattung:** Das Direktorium übernimmt die Aufgabe der Beratung, insb. zur Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems (QMS), und der Berichterstattung an den Senat sowie die Ständige Senatskommission für Studium und Lehre. Grundsätzliche Fragen zur Weiterentwicklung des QMS, zur Bewertung durchgeführter Verfahren der Qualitätsentwicklung und zur Weiterentwicklung von Evaluationsinstrumenten werden im Rahmen der Sitzungen diskutiert.
- **Mitwirkungsrecht bei Akkreditierungsentscheidungen:** Das IAA-Direktorium ist bei der Entscheidung über die Akkreditierung von Studiengängen beteiligt. Das Akkreditierungsgutachten des Unterausschusses wird dem Direktorium zugeleitet, auf dieser Basis formuliert das Direktorium die Beschlussvorlage für das Rektorat. Die vom Rektorat getroffene Akkreditierungsentscheidung wird dem Direktorium des IAA zugeleitet. Die Zustimmung des IAA-Direktoriums gilt als erteilt, wenn nicht binnen vier Wochen nach Eingang des Akkreditierungsbeschlusses des Rektorats die Zustimmung gegenüber der Prorektorin für Studium und Lehre verweigert wird (Verschweigefrist).